

Die Slusia



Der eine hat was abgekriegt, der andere nicht

Hallo, ihr lieben Menschenkinder an Schleuse, Erle und Nahe. Donnerstag-nachmittag bin ich mal wieder drüwe in Suhl aufgetaucht. Nach Hibu kann man ja gerade nicht, die zoffen sich wegen ihrer beiden übrig gebliebenen Bürgermeisterkandidaten. Und mit dem Suhlner Sepp versteh ich mich halt auch sehr gut. Jedenfalls verbrachten wir einen schönen Nachmittag in seinem Garten, der allerdings auch schon bissle sonnenverbrannt aussah. Wenn die Sonne so sehr platzt wie zuletzt, ist das schon eine große Belastung für die Pflanzenwelt, wenn es sich nicht gerade um Südfrüchte handelt. Und als ich dann nach Hause fuhr in mein Schleuse-Städtle hab ich gedacht, ich bin in einem andern Film. Alles war total klatschnass und die Luft so frisch. Hier war anscheinend ganz schön was los am Himmel und hat es ganz schön was runter gehauen. Mein Freund Robin hat mir erzählt, dass es in Kloster Vefra sogar gehagelt hat, mitten hinein ins Gartenfest. Ach, ich hab mich richtig gefreut, dass Schleusingen mal ordentlich Regenwasser abbekommen hat, da sieht die Welt gleich wieder ein bisschen freundlicher aus. Hab gleich dem Sepp ne Nachricht geschrieben. Und am Samstag will der mal rüber zu uns kommen, denn in der St.-Johannis-Kirche gibt es ein Konzert. Und da singen ein toller Männerchor namens ars musica aus Suhl und unser neuer Jugendchor vom Hennebergischen Gymnasium in Schleusen. Wenn der Sepp dann die großen Plakate sieht, die für unser Stadtfest werben, dann weiß ich schon, dass er zwei Wochen später wieder vorbei schaut. Es ist schon was Schönes, mit der Freundschaft, man darf sie nur nicht einschlafen lassen. Und der Sepp und ich, wir arbeiten zusammen, auch, damit es was wird mit dem Oberzentrum. Nix für ungut, ich tauch erstmal wieder ab. Ein schönes Wochenende, euch allen.

Kurz berichtet

Heimatnachmittag in Gleicherwiesen

GLEICHERWIESEN. Der Heimatverein Gleicherwiesen lädt für kommende Woche Dienstag, 13. Juni, zum Heimatnachmittag ins Dorfgemeinschaftshaus ein. Beginn ist 14.30 Uhr. Detlef Pappe klärt als Sicherheitsberater für Senioren über Einzeltricks auf und gibt wertvolle Tipps für die Zukunft.

Leserservice & Zeitung vor Ort

Abo und Zustellung: Tel. (03681) 8 87 99 96
E-Mail: aboservice@freies-wort.de
Anzeigenservice: Tel. (03681) 8 87 99 97
E-Mail: anzeigen@freies-wort.de
Lokalredaktion: Tel. (03685) 4 48 20
E-Mail: lokal.hildburghausen@freies-wort.de
Jan-Thomas Markert (Ltg.), Cornell Hoppe (stv.), Daniela Rust, Katja Wollschläger, Schleusinger Str. 16
98646 Hildburghausen
Lokalsport: Tel. (03681) 85 12 33
Lars Fritzlär
E-Mail: lokalsport.hildburghausen@freies-wort.de
Geschäftsstelle: Tel. (03681) 79 24 13
Gothaer Straße 9, 98527 Suhl
www.lesershop-online.de
Leserbriefe:
E-Mail: leserbriefe.hbn@freies-wort.de
Self-Service-Bereich:
www.insüdthüringen.de/service
Zeitung mal nicht erhalten?
www.insüdthüringen.de/digitale-zustellung



Florian Schweng, Heiko Mäurer, Sina Schellenberger und Katrin Kerkau fahren vom 14. bis 25. Juni nach Berlin. Dort werden sie Thüringen und Deutschland bei den Special Olympics World Games vertreten – im Schwimmen, in der Leichtathletik und beim Tischtennis (Einzel und Unified).
Foto: Bastian Frank

Ihr großes Ziel schimmert golden

Zwei Frauen und zwei Männer ziehen am Mittwoch los, um Gold zu holen. Die Schleusinger Sportler Katrin Kerkau, Sina Schellenberger, Heiko Mäurer und Florian Schweng sind im Team Deutschland der Special Olympics World Games in Berlin.

Von Katja Wollschläger

SCHLEUSINGEN. Langsam steigt die Aufregung. Doch die Freude ist größer. Heiko Mäurer kann's kaum erwarten, am Mittwoch nach Berlin zu fahren. „Ich freu mich auf alles, was da kommt“, sagt er, der schon als Kind gern geschwommen ist. Für den jungen Mann, der im Rehabilitationszentrum Thüringer Wald in Schleusingen arbeitet und dort gemeinsam mit seinem Zwillingenbruder in einer Schwimmgruppe trainiert, ist es keine Premiere. Er ist Wettkampf erfahren, denn schon bei mehreren Nationalen Spielen war er dabei. So beispielsweise in Berlin im vergangenen Jahr. Und dort hat er Gold geholt. Genau das hat er sich auch für die World Games vorgenommen. Und er sagt: „Ich fühle mich gut vorbereitet.“

So geht es auch Florian Schweng, für den Leichtathletik ein großes Hobby ist. Der 25-Jährige aus Suhl gab im vergangenen Jahr bei den Nationalen Sommerspielen sein Debüt – und konnte jubeln. Er kam mit einer Goldmedaille nach Hause. Und genau das möchte

er auch diesmal in Berlin: sein Bestes geben. Ziel ist natürlich die golden funkelnde Siegermedaille. „Vielleicht auch zwei“, sagt er verwegen.

Etwas anderes kann auch Katrin Kerkau nicht als Ziel benennen. Die Tischtennisspielerin, die viel Erfahrung und ebenso viel Freude für den Sport mitbringt, hat vor wenigen Tagen gemeinsam mit ihrer Unified-Partnerin Sina Schellenberger die Junges der Deutschen Fußballnationalmannschaft alt aussehen lassen. „Wir haben mit Thomas Müller, Serge Gnabry und Matthijs de Ligt Doppel gespielt – und natürlich gewonnen“, erzählt Katrin Kerkau stolz. „Wir haben sie an die Wand gespielt“, fügt sie hinzu. Seit 2006 nimmt sie regelmäßig an Nationalen Spielen teil und tritt seit dem Jahr 2015 mit Sina Schellenberger als Doppel-Dream-Team an. Die beiden trainieren gemeinsam beim SV Schleusingen 90 bei Sinas Mutter Uta Schellenberger.

Stressige Vorbereitung

Ob sie alle in letzter Zeit intensiver trainiert haben als üblich? Sie schütteln den Kopf. Klar, für Sina und Katrin standen im vergangenen halben Jahr einige Turniere auf dem Programm. Wettbewerbe gab es auch für Heiko und Florian einige. Daneben gab's auch etliche Pressetermine. „Es war schon stressig“, sind sie sich einig. Sie alle müssen „nebenbei“ auch arbeiten. Sina studiert – bei ihr geht's langsam in die Endphase. Und auch die Familie, die kleine Tochter, die in die Schule kommt, soll nicht zu kurz kommen. Ein Spagat, der nicht immer leicht fällt.

Am Mittwoch war die Delegation aus Schleusingen in Erfurt zu Gast. Dort gratulierte Ministerpräsident Bodo Ramelow den neun World-Game-Teilnehmern aus dem Freistaat zur Qualifikation. „Als Sportler mit geistiger Behinderung tragen sie mutig das Anliegen der Inklusion in die Gesellschaft und setzen sich mit ihrem Sport für Gleichberechtigung und Teilhabe ein“, so Ramelow.

Am kommenden Mittwoch ist es dann soweit: Sie fahren nach Berlin. Am 17. Juni werden die Spiele eröffnet. „Ich freue mich nicht so auf die Eröffnung“, verrät Katrin Kerkau, die ihre Probleme mit Menschenmassen hat. Doch genau wie bei den Olympischen Spielen läuft auch bei den Special Olympics World Games die Deutsche Delegation gemeinsam ein. Die vier Schleusinger werden dabei sein – und ihre Mannschaftkleidung tragen. Dafür sind sie eingekleidet worden.

Und nach der Feier kommt der Ernst: Vom 19. bis 23. Juni ist Showtime. Den Wettbewerben fiebern sie alle entgegen. Katrin Kerkau, die im Einzel und gemeinsam mit Sina Schellenberger im Unified antritt, Heiko, der 25 und 100 Meter schwimmt und Florian, der die 3000 Meter, die 1500 Meter und die Staffel läuft.

Stolz auf die Delegation ist nicht nur der Thüringer Ministerpräsident. Auch Vize-Landrat Dirk Lindner würdigt die Qualifikation der vier Schleusinger für das Großereignis: „Es ist eine richtig tolle Sache, dass das Rehabilitationszentrum mit einem so großen Team bei den Special Olympics Weltspielen in Berlin dabei ist“, sagt er am Frei-

tag. Stolz ist auch Schleusingens Bürgermeister André Henneberg. Beide Politiker wünschen dem „Team Südthüringen“ Spitzenleistungen.

Ja, die Sportler möchten die Leistungen abrufen, zu denen sie imstande sind. Katrin Kerkau bringt es auf den Punkt: „Wir wollen unser Bestes geben – nach unseren Möglichkeiten. Dabeisein ist für jeden von uns alles. Wir wollen aber auch Spaß haben und neue Leute kennenlernen.“

Special Olympics Sommerspiele

Fünf weitere Athleten aus Thüringen werden in Berlin versuchen, ihre besten Leistungen abzurufen. Bei den Weltspielen zählen neben den Schleusingern auch Sandra Binger (Tischtennis) Patrick Lesser (Bowling), Jessica Steinbrück, Michael Zentgraf (Kraftdreikampf/alle Bodenschwing-Hof Mechterstadt) und Heike Naujoks (Radsport/Weimar-Bad Lobenstein) zum Team Thüringen.

Die Special Olympics World Games sind die weltweit größte inklusive Sportveranstaltung. Tausende Athleten mit geistiger und mehrfacher Behinderung treten in 26 Sportarten an.

Die Deutsche Delegation umfasst 573 Frauen und Männer – darunter 354 Sportler. 59 Unified-Partner (ohne Behinderung) sind im Team, 133 Trainer und Begleitpersonen – dazu noch Ärzte und weitere Delegationsmitglieder. Damit stellt die gastgebende Nation das größte Team.

Orthopädie Schuhtechnik und Orthopäde weiterhin im Krankenhaus

Im Krankenhaus in Schleusingen wird auch nach dem 30. Juni Patienten-Betrieb herrschen: Orthopäde und Orthopädie Schuhtechnik bleiben.

SCHLEUSINGEN. Noch steht das ehemalige Krankenhaus in Schleusingen nicht leer. Und es wird so schnell auch nicht soweit kommen, denn sowohl der Orthopäde als auch die Orthopädie Schuhtechnik Themar werden weiterhin von Schleusingen aus ihre Patienten und Kunden betreuen. Das versichert Peter Klement von der Orthopädie Schuhtechnik am Freitag gegenüber unserer Zeitung. „Unser Mietvertrag läuft noch – und wir wollen ihn auch erfüllen“, stellt er klar und reagiert damit auf Aussagen unter anderem des Bürgermeisters André Henneberg, das Gebäude stehe bereits leer. „Ich wusste nicht, dass noch jemand drin ist“, versichert

André Henneberg indes seinerseits auf Nachfrage. Klar sei ihm gewesen, dass das Seniorenzentrum zum 30. Juni seine Türen schließt – und auch der Mietvertrag des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) laufe Ende des Jahres aus. Sein Kenntnisstand sei jedoch gewesen, dass derzeit kein Arzt mehr im Gebäude ist.

Peter Klement von der Orthopädie Schuhtechnik Themar jedenfalls möchte die Kunden beruhigen: „Wir sind noch da – und werden auch ausharren.“ Der Plan sei, gemeinsam mit dem Orthopäden „die Stellung“ zu halten. „Wir wollen auch darüber hinaus in Schleusingen bleiben. Das ist uns ganz wichtig“, so Klement weiter. ks

→ Öffnungszeiten Orthopädie Schuhtechnik Themar im ehemaligen Krankenhaus Schleusingen: Dienstag 8 bis 14 Uhr, Mittwoch 8.30 bis 13 Uhr und Donnerstag 12 bis 18 Uhr.

ANZEIGE

Ist auch alles dran?



Ihre Fragen, Ihre Ängste...

Diese und viele weitere Themen besprechen wir ganz in Ruhe mit Ihnen beim Informationsabend für werdende Eltern im Helios Klinikum Meiningen. Unser erfahrenes Team aus hochverordneten Ärztinnen, Hebammen und Pflegekräften erklärt Ihnen alles Wichtige rund um die Geburt und gewährt Ihnen Einblicke in die angenehme und liebevolle Atmosphäre von Kreißaal und Geburtsstation.

Infoabend | 12.06.23 | 17.00 Uhr

Stillkaffee | 12.06.23 | 10.30 - 12.00 Uhr

Geburtsvorbereitungskurs (7x in Folge) ab Di. 20.06.23 | 17.30 Uhr

Nur nach Anmeldung: 03693/9021084
Helios Klinikum Meiningen
Bergstraße 3, 98617 Meiningen

Helios www.helios-gesundheit.de